



Gut vernetzt – BLÄK und KoStF beim Bundeskongress Chirurgie 2025 in Nürnberg



Wiedersehen macht Freude – beim Bundeskongress Chirurgie 2025 am 21./22. Februar in Nürnberg: Manuel Pauling (KoStF), Yvonne May (KoStF), BLÄK-Präsident Dr. Gerald Quitterer und Dr. Marie-Christine Makeschin (Leiterin KoStF – v. li.).

Neues aus der Weiterbildung

Erleichterung im Anerkennungsverfahren für Facharzt-, Schwerpunkt- und Zusatzbezeichnungen

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) arbeitet im Zuge der Strategie „BLÄK 2028“ kontinuierlich daran, Prozesse transparenter, einfacher und digitaler zu gestalten. In diesem Zusammenhang wurde nun – aufbauend auf dem im *Bayerischen Ärzteblatt* 4/2025 auf Seite 148 bekanntgegebenen Umgang mit im eLogbuch hinterlegten Weiterbildungszeugnissen – die Antragsstellung auf Anerkennung einer Facharzt-, Schwerpunkt- oder Zusatzbezeichnung nach der Weiterbildungsordnung (WBO) weiter erleichtert.

So ist es nicht mehr erforderlich, im Rahmen der Antragsstellung bei der BLÄK beglaubigte Kopien der erforderlichen Unterlagen einzureichen. Es genügen einfache Kopien beispielsweise Ihrer Zeugnisse oder Bescheinigungen. Darüber hinaus ist nach erfolgter Antragsstellung auch das elektronische Einreichen der Unterlagen (unterschiedenes Antragsformular sowie erforderliche Nachweise über die Weiterbildung) im PDF-Format über die E-Mail-Adresse: weiterbildungsantraege@blaek.de möglich.

Hierüber landen die Anträge – genau wie beim Einreichen auf dem Postweg – für die erste orientierende Prüfung auf Vollständigkeit zunächst im Informations- und Servicezentrum der BLÄK.

Nina Nachtigall (BLÄK)

Auch dieses Jahr war die Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung (KoStF) wieder beim Bundeskongress Chirurgie am 21. und 22. Februar 2025 in der Frankenmetropole mit einem Ausstellerstand vertreten. Thema des Kongresses war „Besser heilen – ambulant operieren“.

Auch Dr. Gerald Quitterer, Präsident der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) hielt einen Vortrag zum Thema „Zukunft Niederlassung: was macht die Ärztekammer?“ beim Programmpunkt „Junges Forum: Roadmap Niederlassung“. Quitterer stellte die Kernaufgaben der BLÄK vor und betonte die Vorteile einer eigenen Niederlassung sowie die Unterstützungsangebote durch die Kammer und die Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB).

Das Konstrukt KoStF in Bayern, getragen von der BLÄK und der KVB, ist in dieser Form einzigartig in Deutschland. Die Teilnahme der KoStF beim Bundeskongress Chirurgie war daher ein guter Multiplikator, den KoStF-Bekanntheitsgrad auch außerhalb Bayerns zu erhöhen. Neben den allgemeinen Beratungsgesprächen mit interessierten Weiterbilderinnen und -bildern zur Gründung von Weiterbildungsverbänden in Bayern gab es intensive Austauschgespräche mit Repräsentantinnen und Repräsentanten des Berufsverbandes der Deutschen Chirurgie e.V. (BDC), des Berufsverbandes Niedergelassener Chirurgen (BNC), des Bundesverbandes für Ambulantes Operieren (BAO) und des Spitzenverbandes Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands (SpiFa). Letzt-

genannter Kontakt führte zur Einladung zum 11. SpiFa-Fachärztetag am 27. und 28. März 2025 in Berlin sowie zu einer Einladung zur Klausurtagung des BDC/BNC am 27. und 28. Juni 2025 in Würzburg.

Die bevorstehende Krankenhausstrukturreform durch das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVVG) werde die medizinische Versorgungslandschaft in Deutschland in diesem Jahr wohl grundlegend verändern. Aufgrund der geplanten sektorenübergreifenden Versorgungsmodelle werde sich auch die Weiterbildung angehender Fachärztinnen und Fachärzte im stationären und ambulanten Bereich anpassen müssen. Hier sieht die KoStF eine große Chance, dass die Vernetzungen und Kooperationen von Kliniken und Praxen in vielen weiteren Fachgebieten zunehmen werden und werden müssen. Weiterbildungsverbünde könnten ein zentraler Lösungsansatz sein, um auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige Weiterbildung zu gewährleisten.

Bei Interesse an der Gründung eines regionalen Weiterbildungsverbundes oder an dessen Teilnahme, steht die KoStF jederzeit beratend und unterstützend zur Seite. Zu erreichen ist die KoStF unter info@kostf-bayern.de oder telefonisch unter 089 4147-358. Weitere Informationen finden sich ebenfalls auf der KoStF-Homepage unter www.kostf-bayern.de.

Manuel Pauling (KoStF)